Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **59 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

8./9. November 1988

«Ist der Tod noch zu retten?»

Zur Problematik der aktiven und passiven Sterbehilfe

Fortbildungstagung für Altersheimleitung
und Kaderpersonal
im Casino Zug, 6300 Zug
Tagungsleitung: Walter Saxer, Oberwil
Moderation: Dr. Imelda Abbt, Bildungsbeauftragte VSA

Programm:

Dienstag, 8. November

09.15 Beginn der Tagung mit Kaffeeausschank im Theaterfoyer des Casino Zug

10.00 Tagungseröffnung im Theatersaal des Casino Zug

10.15 **«Sterbebegleitung in der Klinik»** – Ein Fallbericht
Dr. med. Brigitte Ambühl, Sozialpsych. Universitätsklinik, Bern
anschliessend Fragenbeantwortung

11.30 Gemeinsames Mittagessen im grossen Casinosaal

14.00 **«Programm und Tätigkeit der Exit-Vereinigungen»**
Dr. Walter Baechi, Präsident der Vereinigung Exit, Meilen
anschliessend Fragenbeantwortung

15.45 **«Soll man die Sterbehilfe liberalisieren?»** – Ethische Überlegungen
Prof. Dr. Adrian Holderegger, Professor für Moraltheologie, Fribourg
anschliessend Fragenbeantwortung

17.30 Zimmerbezug

18.30 Apéro im Theaterfoyer des Casino Zug

19.30 Gemeinsames Nachtessen im grossen Casinosaal

Mittwoch, 9. November

09.00 Podiumsdiskussion
«Auseinandersetzung mit den Referaten»
Leitung: Paul Gmünder, VSA
Teilnehmer: Dr. med. Brigitte Ambühl, Bern
Dr. Walter Baechi, Meilen
Prof. Dr. Adrian Holderegger, Fribourg
Dr. Rudolf Zihlmann, Luzern
Frau Ruth Wunderli, Uznach

10.30 Kaffeepause

11.00 **«Unser Weg zum Leben»**
Dr. Imelda Abbt, Luzern
Dr. med. Karl-Heinz Bauersfeld, Luzern

12.00 Tagungsschluss

12.30 Gemeinsames Mittagessen im grossen Casinosaal

Kosten

Bei Voranmeldung für beide Tage (3 Essen inbegriffen):
Fr. 130.– Tagungskarte für VSA-Mitglieder und Mitarbeiter aus VSA-Heimen
Fr. 160.– Tagungskarte für Nichtmitglieder

Bei Voranmeldung oder Kartenbezug im Tagungsbüro jeweils für einen Tag:
8. November: Fr. 80.– (Verpflegung nicht inbegriffen, aber möglich)
9. November: Fr. 60.– (Verpflegung nicht inbegriffen, aber möglich)

Anmeldung bis 25. Oktober 1988 an:
Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01/252 49 48